

STÄDTISCHES
GYMNASIUM AN DER HÖNNE
MENDEN (SAUERLAND)



GHM

Bewertung der Sonstigen Mitarbeit im
Fach Französisch
Stufe 9

Stellenwert der sonstigen Mitarbeit

Der sonstigen Mitarbeit kommt in allen Fremdsprachen und so auch im Französischen ein besonderer Stellenwert zu. Sie ist entsprechend der Vorgaben des Kernlehrplans des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW vom 21.05.2008 zur Leistungsbewertung zur Hälfte in die Gesamtnote einzubeziehen.

Grundsätze der Bewertung der „Sonstigen Mitarbeit“ im Fach *Französisch* am Städt. Gymnasium an der Hönne Menden für die Sekundarstufe I (Stand:2018)

Note	Allgemeine Leistungsbeschreibung	Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
Die Schülerin / der Schüler					
sehr gut	<ul style="list-style-type: none"> - trägt wesentlich zum Unterrichtsfortschritt bei - liefert häufig eigenständige gedankliche Beiträge - arbeitet in jeder Ustd. häufig mit - erledigt die HA immer und sehr gewissenhaft - kann bei Referaten sehr anspruchsvolle Ergebnisse erzielen und diese sehr gut präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - kann Haupt- und Einzelinformationen aus geeigneten Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexten entnehmen - ist in besonderem Maße in der Lage, bei Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachbezogen seine Meinung, Einwände und Gefühle zu äußern - kann im Unterricht behandelte Inhalte problemlos zusammenfassend und erläuternd präsentieren - kann sehr gut längere fiktionale Texte und Sach- und Gebrauchstexte verstehen und ihnen textexternes Wissen zuordnen sowie Einzelinformationen entnehmen - kann Arbeitsergebnisse schriftlich in sehr angemessener Form präsentieren, auch bei stärker formalisierten Gebrauchstexten - kann im Bereich der Sprachmittlung in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags auch wichtige Einzelheiten problemlos in der anderen Sprache wiedergeben vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt in besonderem Maße über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und einem weiteren frankophonen Land zu den Themen persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/Schule/Beruf, gesellschaftliches Leben, Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten - ist sehr gut in der Lage, Stereotype aufzuspielen und einen Perspektivwechsel zu vollziehen - beherrscht in besonderer Weise wesentliche kulturelle Konventionen - kann problemlos einen frankophonen Gesprächspartner adressatengerecht über die eigene Lebenswelt informieren/befragen 	<ul style="list-style-type: none"> - wendet die Regeln der Aussprache und Intonation in Sprech- und Lesetexten sowie in mündlichen Gesprächssituationen stets korrekt an - verfügt über einen besonders angemessenen Wortschatz bei der Bewältigung der Arbeitsprozesse im Unterricht und der Auseinandersetzung mit wesentlichen Unterrichtsthemen - verfügt über ein sehr angemessenes Repertoire häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung der Sprech- und Schreibabsichten - beherrscht die Regeln der Orthographie sicher 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt über ein erweitertes Inventar von Methoden, lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der neuen Technologien - kann diese Methoden sach- und bedarfsgerecht anwenden
gut	<ul style="list-style-type: none"> - trägt zum Unterrichtsfortschritt bei - liefert eigenständige gedankliche Beiträge - arbeitet regelmäßig mit - erledigt die HA fast immer und gewissenhaft - kann bei Referaten anspruchsvolle Ergebnisse erzielen und diese gut präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - kann Haupt- und Einzelinformationen aus geeigneten Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexten entnehmen - ist in der Lage, bei Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachbezogen seine Meinung, Einwände und Gefühle zu äußern - kann im Unterricht behandelte Inhalte zusammenfassend und erläuternd präsentieren - kann längere fiktionale Texte und Sach- und Gebrauchstexte verstehen und ihnen textexternes Wissen zuordnen sowie Einzelinformationen entnehmen - kann Arbeitsergebnisse schriftlich in angemessener Form präsentieren, auch bei stärker formalisierten Gebrauchstexten - kann im Bereich der Sprachmittlung in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags auch wichtige Einzelheiten in der anderen Sprache vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und einem weiteren frankophonen Land zu den Themen persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/Schule/Beruf, gesellschaftliches Leben, Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten - ist in der Lage, Stereotype aufzuspielen und einen Perspektivwechsel zu vollziehen - beherrscht wesentliche kulturelle Konventionen - kann einen frankophonen Gesprächspartner adressatengerecht über die eigene Lebenswelt informieren/befragen 	<ul style="list-style-type: none"> - wendet die Regeln der Aussprache und Intonation in Sprech- und Lesetexten sowie in mündlichen Gesprächssituationen meist korrekt an - verfügt über einen angemessenen Wortschatz bei der Bewältigung der Arbeitsprozesse im Unterricht und der Auseinandersetzung mit wesentlichen Unterrichtsthemen - verfügt über ein angemessenes Repertoire häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung der Sprech- und Schreibabsichten - beherrscht die Regeln der Orthographie 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt über ein Inventar von Methoden, lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der neuen Technologien - kann diese Methoden sach- und bedarfsgerecht anwenden

<p>befriedigend</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ist am Unterrichtsfortschritt beteiligt - ist gelegentlich erfolgreich bei schwierigen Fragen - meldet sich öfter zu Wort - erledigt die HA meistens und recht gewissenhaft kann bei Referaten zufriedenstellende Ergebnisse erzielen und diese angemessen präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - kann teilweise Haupt- und Einzelinformationen aus geeigneten Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexten entnehmen - ist manchmal in der Lage, bei Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachbezogen seine Meinung, Einwände und Gefühle zu äußern - kann im Unterricht behandelte Inhalte stellenweise zusammenfassend und erläuternd präsentieren - kann längere fiktionale Texte und Sach- und Gebrauchstexte in Teilen verstehen und ihnen manchmal textexternes Wissen zuordnen sowie Einzelinformationen entnehmen - kann Arbeitsergebnisse schriftlich in im Allgemeinen angemessener Form präsentieren, auch bei stärker formalisierten Gebrauchstexten - kann im Bereich der Sprachmittlung in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags teilweise auch wichtige Einzelheiten in der anderen Sprache vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt teilweise über grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und einem weiteren frankophonen Land zu den Themen persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/Schule/Beruf, gesellschaftliches Leben, Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten - ist manchmal in der Lage, Stereotypie aufzuspüren und einen Perspektivwechsel zu vollziehen - beherrscht teilweise wesentliche kulturelle Konventionen - kann einen frankophonen Gesprächspartner manchmal adressatengerecht über die eigene Lebenswelt informieren/befragen 	<ul style="list-style-type: none"> - wendet die Regeln der Aussprache und Intonation in Sprech- und Lesetexten sowie in mündlichen Gesprächssituationen teilweise korrekt an - verfügt in manchen Situationen über einen angemessenen Wortschatz bei der Bewältigung der Arbeitsprozesse im Unterricht und der Auseinandersetzung mit wesentlichen Unterrichtsthemen - verfügt manchmal über ein angemessenes Repertoire häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung der Sprech- und Schreibabsichten - beherrscht die Regeln der Orthographie teilweise 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt in manchen Situationen über ein Inventar von Methoden, lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der neuen Technologien - kann diese Methoden manchmal sach- und bedarfsgerecht anwenden
<p>ausreichend</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ist am Unterrichtsfortschritt wenig beteiligt - ist selten erfolgreich bei schwierigen Fragen - meldet sich hin und wieder zu Wort - erledigt die HA manchmal kann bei Referaten ausreichende Ergebnisse erzielen und diese verständlich präsentieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - kann selten Haupt- und Einzelinformationen aus geeigneten Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexten entnehmen - ist nur gelegentlich in der Lage, bei Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachbezogen seine Meinung, Einwände und Gefühle zu äußern - kann im Unterricht behandelte Inhalte noch angemessen zusammenfassend und erläuternd präsentieren - kann längere fiktionale Texte und Sach- und Gebrauchstexte teilweise verstehen und ihnen in einigen Fällen textexternes Wissen zuordnen sowie Einzelinformationen entnehmen - kann Arbeitsergebnisse schriftlich in noch angemessener Form präsentieren, auch bei stärker formalisierten Gebrauchstexten - kann im Bereich der Sprachmittlung in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags manchmal auch wichtige Einzelheiten in der anderen Sprache vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt in seltenen Fällen über grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und einem weiteren frankophonen Land zu den Themen persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/ Schule/Beruf, gesellschaftliches Leben, Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten - ist selten in der Lage, Stereotypie aufzuspüren und einen Perspektivwechsel zu vollziehen - beherrscht in wenigen Situationen wesentliche kulturelle Konventionen - kann einen frankophonen Gesprächspartner nur selten adressatengerecht über die eigene Lebenswelt informieren/befragen 	<ul style="list-style-type: none"> - wendet die Regeln der Aussprache und Intonation in Sprech- und Lesetexten sowie in mündlichen Gesprächssituationen selten korrekt an - verfügt in einigen wenigen Situationen über einen angemessenen Wortschatz bei der Bewältigung der Arbeitsprozesse im Unterricht und der Auseinandersetzung mit wesentlichen Unterrichtsthemen - verfügt nur manchmal über ein angemessenes Repertoire häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung der Sprech- und Schreibabsichten - beherrscht selten die Regeln der Orthographie 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt selten über ein geeignetes Inventar von Methoden, lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der neuen Technologien, - kann diese Methoden nur in wenigen Situationen sach- und bedarfsgerecht anwenden
<p>mangelhaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ist am Unterrichtsfortschritt nicht beteiligt - ist fast nie erfolgreich bei schwierigen Fragen - meldet sich nicht von selbst erledigt die HA selten - kommt bei Referaten nicht zu eigenständigen Ergebnissen und hat zudem Probleme bei der Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> - kann Haupt- und Einzelinformationen aus geeigneten Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexten nicht entnehmen - ist nicht in der Lage, bei Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachbezogen seine Meinung, Einwände und Gefühle zu äußern - kann im Unterricht behandelte Inhalte nicht mehr angemessen zusammenfassend und erläuternd präsentieren - kann längere fiktionale Texte und Sach- und Gebrauchstexte nicht verstehen und ihnen in einigen Fällen textexternes Wissen zuordnen sowie Einzelinformationen entnehmen - kann Arbeitsergebnisse schriftlich in nicht mehr angemessener Form präsentieren, auch bei stärker formalisierten Gebrauchstexten - kann im Bereich der Sprachmittlung in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags auch wichtige Einzelheiten in der anderen Sprache nicht vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt nicht über grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und einem weiteren frankophonen Land zu den Themen persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/Schule/Beruf, gesellschaftliches Leben, frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten - ist nicht in der Lage, Stereotypie aufzuspüren und einen Perspektivwechsel zu vollziehen - beherrscht wesentliche kulturelle Konventionen nicht - kann einen frankophonen Gesprächspartner nicht adressatengerecht über die eigene Lebenswelt informieren/befragen 	<ul style="list-style-type: none"> - wendet die Regeln der Aussprache und Intonation in Sprech- und Lesetexten sowie in mündlichen Gesprächssituationen nicht korrekt an - verfügt nicht über einen angemessenen Wortschatz bei der Bewältigung der Arbeitsprozesse im Unterricht und der Auseinandersetzung mit wesentlichen Unterrichtsthemen - verfügt nicht über ein angemessenes Repertoire häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung der Sprech- und Schreibabsichten - beherrscht nicht die Regeln der Orthographie 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt nicht über ein geeignetes Inventar von Methoden, lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der neuen Technologien, - kann diese Methoden nicht sach- und bedarfsgerecht anwenden

<p>unge- n</p>	<p>- ist am Unterrichtsfortschritt gar nicht beteiligt - Äußerungen nach Aufforderung sind in der Regel falsch oder Schüler verweigert die Mitarbeit - erledigt die HA fast nie - kommt bei Referaten zu völlig nichtssagenden Aussagen und ignoriert elementare Regeln der Präsentation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - kann Haupt- und Einzelinformationen aus geeigneten Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexten niemals entnehmen - ist in keiner Situation in der Lage, bei Themen seines Interessen- und Erfahrungsbereichs sachbezogen seine Meinung, Einwände und Gefühle zu äußern - kann im Unterricht behandelte Inhalte niemals angemessen zusammenfassend und erläuternd präsentieren - kann längere fiktionale Texte und Sach- und Gebrauchstexte nicht verstehen und ihnen niemals textexternes Wissen zuordnen sowie Einzelinformationen entnehmen - kann Arbeitsergebnisse schriftlich nie in angemessener Form präsentieren, auch bei stärker formalisierten Gebrauchstexten - kann im Bereich der Sprachmittlung in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags auch wichtige Einzelheiten in der anderen Sprache niemals vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt niemals über grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und einem weiteren frankophonen Land zu den Themen persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/ Schule/Beruf, gesellschaftliches Leben, Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten - ist in keinem Fall in der Lage, Stereoptye aufzupüren und einen Perspektiv-wechsel zu vollziehen - beherrscht wesentliche kulturelle Konventionen gar nicht - kann einen frankophonen Gesprächspartner in keiner Situation adressatengerecht über die eigene Lebenswelt informieren/befragen 	<ul style="list-style-type: none"> - wendet die Regeln der Aussprache und Intonation in Sprech- und Lesetexten sowie in mündlichen Gesprächssituationen niemals korrekt an - verfügt in keiner Situation über einen angemessen Wortschatz bei der Bewältigung der Arbeitsprozesse im Unterricht und der Auseinandersetzung mit wesentlichen Unterrichtsthemen - verfügt niemals über ein angemessenes Repertoire häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung der Sprech- und Schreibabsichten - beherrscht niemals die Regeln der Orthographie 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt in keiner Situation über ein geeignetes Inventar von Methoden, lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der neuen Technologien, - kann diese Methoden niemals sach- und bedarfsgerecht anwenden
---------------------------	--	--	--	--	---